

## 39. Jahrgang Nr. 28 vom 15. Juli 2011

### Arzneipflanze des Monats Juli 2011 im Apotheken-Museum



**Wilder Majoran, Dost, Oregano, „Wolgemut“,  
Origanum herba – Ph.Eur.**

Stammpflanze: *Origanum vulgare*. Familie: Lamiaceae – Labiatae

Der gemeine Dost gehört zur Familie der Lippenblütler. Er wächst am östlichen Mittelmeer, hat sich aber über ganz Europa an sonnigen Standorten auf Wiesen, Böschungen und Waldrändern verbreitet. Die ausdauernde Ausläufer bildende Staude treibt rotunterlaufene 20 – 50 cm lange Stängel, die im oberen Teil verzweigt sind. Die unterschiedlich großen gegenständigen Blätter sind elliptisch und glattrandig. Stängel und Blätter sind drüsig behaart. Von Juni bis September blüht Dost in rosa bis roten endständigen kleinen Lippenblüten, die wegen des hohen Zuckergehaltes eine Bienenweide sind. Die Früchte sind kleine Nüsschen. Die Pflanze duftet aromatisch wenn man sie zerreibt, schmeckt etwas bitter-salzig.

**Als Droge** – *Origanum herba* (Ph.Eur. = Europäisches Arzneibuch) verwendet werden die getrockneten Blätter und Blüten, als Gewürz wird der wilde Majoran auch frisch den Speisen zugesetzt (Pizzen, Fleischgerichte, Soßen und Suppen).

**Inhaltsstoffe** des Dosts sind ~ 3% ätherisches Öl mit Carvacrol und Thymol, Gerbstoffe und Bitterstoffe.

**Anwendungsgebiete** sind Atemwegserkrankungen und Beschwerden des Magen–Darm–Traktes (gegen Blähungen, zur Förderung der Gallenproduktion, krampflösend und appetitanregend). Ferner wurde Dost empfohlen bei Harnwegserkrankungen, Unterleibsbeschwerden, Rheuma, als schweißtreibendes Mittel und Zusatz in Bädern und Gurgelmitteln. Heute wird die Wirkung als Arzneimittel negativ beurteilt, da die therapeutischen Wirkungen nicht belegt sind.

Volksmedizinisch wurde *Origanum vulgare* schon von griechischen Ärzten im 1. Jahrhundert nach Christus angewandt, die Römer vertrieben damit die Ameisen von Obstbäumen, man gab es später zum Bier als Hopfenersatz und als Aromaticum zu Kaffee- und Teersatzgetränken. Hildegard von Bingen befürchtete, dass man nach Einnahme von Dost die Lepra bekäme. Andere in der Volksmedizin nannten den Dost „Wolgemut“, weil er gut zur Behandlung von „gebrochenem Lebensmut“ geeignet sei.

Kräuterbüschel mit Majoran sollten Zauber brechen, Hexen und Beelzebub vertreiben, aber auch Motten aus Schränken fernhalten. Es gibt etwa 20 Unterarten des wilden Majorans z.B. *Origanum vulgare* ssp. *Hirtum*, - - ssp. *compactum*, - - ssp. „*Nanum*“, - - ssp. *Aureum crispum*, *Origanum dictamnus* – Kretamajoran

## Öffentliche Bekanntmachungen

### **Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Einwohnern betreffend elektronischer Melderegisterauskünfte aus dem Internet**

Einfache Melderegisterauskünfte können gemäß den Voraussetzungen des § 34 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Meldegesetzes NRW auch mittels automatisiertem Abruf über das Internet erteilt werden. Ein Abruf ist nicht zulässig, wenn Sie gem. § 34 Absatz 3 Satz 4 Meldegesetz NRW dieser Form der Auskunftserteilung widersprechen.

Eine einfache Meldeauskunft beschränkt sich auf Vor- und Familiennamen, ggf. Doktorgrad und Anschrift.

Das Widerspruchsrecht ist weder an eine Frist noch an eine Form gebunden.

Der Widerspruch bzw. die Einwilligung kann schriftlich oder persönlich zur Niederschrift bei der Stadt Bad Münstereifel, Der Bürgermeister, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Marktstraße 11, EG, Zimmer 8/9, 53902 Bad Münstereifel, eingelegt werden.

Bad Münstereifel, den 07.07.2011

Der Bürgermeister  
gez. Alexander Büttner

### **Feststellung zur Nachfolge für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten**

Der Stadtverordnete Andreas Bühl hat am 08.07.2011 mit Wirkung zum Ablauf des

31.07.2011 sein Mandat als Stadtverordneter im Rat der Stadt Bad Münstereifel niedergelegt. Auf der Reserveliste der UWV Bad Münstereifel ist Frau Claudia Zwingmann, Eicherscheid, Ahrweilerstraße 19, als nächste Reservelistenbewerberin eingetragen. Daher habe ich als Wahlleiter am 08.07.2011 Frau Claudia Zwingmann ab dem 01.08.2011 als neue Stadtverordnete im Rat der Stadt Bad Münstereifel festgestellt. Aus diesem Grund rückt mit Wirkung zum 01.08.2011 aus der Reserveliste der UWV Bad Münstereifel die Listenbewerberin Claudia Zwingmann, Eicherscheid, Ahrweilerstraße 19, als Stadtverordnete in den Rat der Stadt Bad Münstereifel nach.

Gem. § 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der zurzeit gültigen Fassung, erkläre ich mit Wirkung zum 01.08.2011 Frau Claudia Zwingmann zur Stadtverordneten im Rat der Stadt Bad Münstereifel.

#### Rechtsmittelbelehrung:

Nach § 39 Kommunalwahlgesetz in der jeweils geltenden Fassung können gegen die Gültigkeit dieser Entscheidung

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Zimmer 5, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Bad Münstereifel, den 08.07.2011

Der Wahlleiter  
gez. Alexander Büttner

### **Hinweisbekanntmachung**

Die zwischen der Stadt Mechernich und den Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall und Nettersheim sowie

den Städten Bad Münstereifel und Schleiden abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung von Prüfungsverpflichtungen ist vom Landrat des Kreises Euskirchen als untere staatliche Verwaltungsbehörde am 15.06.2011 genehmigt worden.

Die Bekanntmachung der Vereinbarung und ihrer Genehmigung ist am 20.06.2011 in den im Kreis Euskirchen erscheinenden Lokalausgaben der Kölnischen Rundschau und des Kölner Stadtanzeigers erfolgt. Hiermit wird auf die Veröffentlichung nach § 24 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) hingewiesen.

Bad Münstereifel, den 13.07.2011

Der Bürgermeister  
gez. Alexander Büttner

## Hinweisbekanntmachung

Die Aufhebung der zwischen der Stadt Zülpich und den Kommunen Bad Münstereifel und Weilerswist abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Vorprüfungsverpflichtungen vom 23.03.1988 ist vom Landrat des Kreises Euskirchen als untere staatliche Verwaltungsbehörde am 15.06.2011 genehmigt worden.

Die Genehmigung der Aufhebung ist am 20.06.2011 in den im Kreis Euskirchen erscheinenden Lokalausgaben der Kölnischen Rundschau und des Kölner Stadtanzeigers erfolgt. Hiermit wird auf die Veröffentlichung nach § 24 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) hingewiesen.

Bad Münstereifel, den 13.07.2011

Der Bürgermeister  
gez. Alexander Büttner

## Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-

Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **11. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel** am

**Dienstag, den 19.07.2011, 18:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 24.05.2011  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;  
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Antrag des Vorsitzenden des Behindertenbeirates  
hier: Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
5. Regelung der Nachfolge für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten
6. Regelung der Nachfolge für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten
7. Neu-/Umbesetzung von Ausschüssen  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.06.2011
8. Neu-/Umbesetzung von Ausschüssen  
hier: Ausscheiden von Herrn Ingo Klerks als sachkundiger Bürger
9. Neu-/Umbesetzen von Ausschüssen  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.07.2011

10. Neu-/Umbesetzung von Ausschüssen  
hier: Antrag der UWV-Fraktion vom 04.07.2011
11. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für den Stadtrat gem. § 52 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
12. Straßenbeleuchtungskonzept 2011  
hier: Wartungsverträge
13. Satzung über die Erweiterung der Ortslagenabrundungssatzung Wilterscheid, Bereich Jasminstraße-  
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen anl. der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss
14. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Bad Münstereifel, Bereich Langscheid, Marienstraße  
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
15. Ergänzungssatzung für den Bereich Bielengasse in Mahlberg  
hier: Beschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
16. 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 "Nöthen-Süd"  
hier: Beschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
17. Bebauungsplan Nr. 80 "Fachmarktzentrum Bad Münstereifel, Flaches Feld  
hier: Aufstellungsbeschluss
18. Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 80 "Fachmarktzentrum Bad Münstereifel, Bereich Flaches Feld"
19. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Industriegebiet Iversheim"  
hier: Abwägungsbeschlüsse, Entwurfsbeschluss
20. Erarbeitung eines kreisweiten Schulentwicklungsplanes;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.05.2011
21. Bedarfsanalyse Kinderspielplätze

22. Niederschlagswassergebühren überörtliche Straßen  
hier: 35. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
23. Finanzierung des Kur- und Tourismusbereiches der Verwaltung
24. Touristische Positionierung von Bad Münstereifel
25. Baumaßnahme am städtischen St. Michael-Gymnasium;  
hier: Umschichtung von Haushaltsmitteln
26. Anfragen und Mitteilungen

## II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Öffentlichkeitswirksames Klimaschutzkonzept der Stadt Bad Münstereifel  
hier: Vergabe eines Auftrags an ein Fachbüro
2. Investitionskostenzuschüsse für Kneipp-Betriebe
3. Kapitalanlage;  
hier: Anlage von liquiden Mitteln als städtischen Kassenkredit
4. Anfragen und Mitteilungen
- 4.1 Personal- und Aufgabenentwicklung im Kur- und Tourismusbereich der Verwaltung

gez. Alexander Büttner  
(Bürgermeister)

## **Ende der öffentlichen Bekanntmachungen**

## **Aus der Sitzung des Betriebsausschusses „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel vom 06.07.2011**

Der Betriebsausschuss „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel hat am

06.07.2011 u. a. folgende Punkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

Forsteinrichtung: Vorstellung Entwurf

Die Herren Glieden und Mannheims stellten dem Ausschuss und der interessierten Öffentlichkeit den Entwurf der Forsteinrichtung für den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel vor.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen den Entwurf zur Kenntnis.

Zwischenbericht zum 31.03.2011 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu berichten.

Aus diesem Grunde sind in den beigefügten Übersichten des Erfolgsplans und Vermögensplans zum Stichtag 31.03.2011 die Ist-Zahlen den Planansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigen Punkte bzw. Abweichungen sind nachfolgend erläutert.

2. Erfolgsplan

2.1 Erträge

Die Holzverkäufe 2011 werden im Rahmen der Erwartungen abgewickelt. Der überwiegende Teil der Pachten sind erst im zweiten bzw. vierten Quartal fällig.

2.2 Aufwendungen

Außergewöhnliche Ausgaben sind in der Berichtszeit nicht entstanden.

3. Vermögensplan

3.1 Investitionen

Im 1. Quartal wurden Ausgaben für den Kauf eines Waldgrundstückes und einen PKW-Anhänger geleistet.

3.2 Kreditaufnahme

Ist nicht vorgesehen.

4. Zusammenfassung

Nach den Geschäftszahlen zum 31.03.2011 und den bisherigen Erkenntnissen ist mit einer Erfüllung des Wirtschaftsplanes zu rechnen.

Beschluss:

Der Quartalsbericht zum 31.03.2011 des Forstbetriebes wird zur Kenntnis genommen.

Zwischenbericht zum 30.06.2011 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu berichten.

Aus diesem Grunde sind in den beigefügten Übersichten des Erfolgsplans und Vermögensplans zum Stichtag 30.06.2011 die Ist-Zahlen den Planansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigen Punkte bzw. Abweichungen sind nachfolgend erläutert.

2. Erfolgsplan

2.1 Erträge

Die Holzverkäufe 2011 werden im Rahmen der Erwartungen abgewickelt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Holzverkäufe fast zu 100 % realisiert. Es sind noch bereits durchgeführte Holzeinschläge abzurechnen, so dass mit einer höheren Einnahme gerechnet werden kann.

Der überwiegende Teil der Pachten sind erst im zweiten bzw. vierten Quartal fällig. Hier aufgeführte Einnahmen betreffen teilweise Forderungen aus den Vorjahren.

2.2 Aufwendungen

Außergewöhnliche Ausgaben sind in der Berichtszeit nicht entstanden.

3. Vermögensplan

3.1 Investitionen

Im 1. und 2. Quartal wurden Ausgaben für den Kauf eines Waldgrundstückes und einen PKW-Anhänger geleistet.

3.2 Kreditaufnahme

Ist nicht vorgesehen.

4. Zusammenfassung

Nach den Geschäftszahlen zum 30.06.2011 und den bisherigen Erkenntnissen ist mit einer Erfüllung des Wirtschaftsplanes zu rechnen.

Beschluss:

Der Quartalsbericht zum 30.06.2011 des Forstbetriebs wird zur Kenntnis genommen.

Waldführungen; hier: Schulveranstaltungen für Bad Münstereifeler Schulen

Im Rahmen der Betreuung des Erholungswaldes der Stadt Bad Münstereifel sind verschiedentlich Anfragen an den Forstbetrieb herangetragen worden bzgl. Waldführungen für Schulen, Kindergärten.

Aufgrund der Vakanzen in der Betriebsleitung in den letzten Jahren wurden die Revierförster zunehmend mit weiteren Aufgaben betraut, so dass die Wahrnehmung solcher Veranstaltung nicht erfolgte.

Durch die Neustrukturierung sind diese Engpässe weitgehend beseitigt. **Insbesondere für Kindergärten und Schulen aus dem Stadtgebiet können Waldführungen nach Rücksprache mit den örtlichen Revierförstern oder beim Forstamt der Stadt Bad Münstereifel wieder angeboten werden.**

Es stehen daneben auch zwei Waldpädagoginnen zur Verfügung, die gegen Entgelt auch Waldführungen übernehmen.

Einstimmiger Beschluss:

Auf Anfrage werden durch die Revierförster in Eigenregie unter Berücksichtigung der originären Aufgaben Termine für Waldführungen für Kindergärten und Schulen aus dem Stadtgebiet angeboten.

## Stadtfeuerwehrtag 2011 in Verbindung mit dem 75-jährigen Bestehen der Lösch- gruppe Mutscheid

Die Löschgruppe Mutscheid der Freiwilligen Feuerwehr Bad Münstereifel feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Daher soll im Rahmen des diesjährigen

Stadtfeuerwehrtages dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden.

Zu den im nachfolgendem Programm vorgesehenen Festlichkeiten und Veranstaltungen laden die Stadt Bad Münstereifel und die Löschgruppe Mutscheid recht herzlich ein.

Festprogramm:**Samstag, 16. Juli 2011**

20:00 Uhr RPR1-Live Partynight

**Sonntag, 17. Juli 2011**

09:00 Uhr Festgottesdienst in der  
anschl. Pfarrkirche St. Helena  
Kranzniederlegung und  
Gang zur Mehrzweckhalle

10:30 Uhr Begrüßung durch den  
anschl. Löschgruppenführer  
Einsegnung und Übergabe  
des neuen Tanklöschfahr-  
zeuges 16/25 an die  
Löschgruppe Mutscheid;  
Ehrungen und Beförder-  
ungen durch den Bürger-  
meister und die Wehrfüh-  
rung

13:00 Uhr Empfang der auswärtigen  
Löschgruppen und Vereine

14:00 Uhr Festzug  
anschl. Schauübung; gemütlicher  
Ausklang bei Kaffee und  
Kuchen

Alle Veranstaltungen finden am und in der Sport- und Mehrzweckhalle Mutscheid, Arandstr. 33, 53902 Bad Münstereifel-Mutscheid statt.

## 56. Feuerwerk "Burg in Flammen" am Montag, dem 18. Juli 2011

Den Höhepunkt der Kirmes bildet das traditionelle Feuerwerk „Burg in Flammen“

am Montag, dem 18. Juli 2011, nach Einbruch der Dunkelheit (ca. 22.30 Uhr).

Auf einen Brauch der Schützen geht diese Tradition zurück, die jährlich tausende Besucher nach Bad Münstereifel lockt. In den 1950er Jahren war es nämlich üblich, den neuen Schützenkönig bei seinem Einzug auf der Münstereifeler Burg mit einem Feuerwerk zu begrüßen. Heute läuten die Schützen das Feuerwerk mit einem Fackelzug durch die Straßen der historischen Altstadt ein.

Nach wie vor sind es auch die Schützen, die mit Unterstützung der Stadt Bad Münstereifel und freiwilligen Spendern für die Finanzierung des Feuerwerks aufkommen.

Wer also seinen Beitrag zum Erhalt und zur Fortführung dieser Attraktion für Bad Münstereifel leisten möchte, kann seine Spende gerne auf das Konto-Nr. 1303973 bei der Kreissparkasse Euskirchen, Bankleitzahl (38250110) einzahlen.

Für die Sicherheit während des Feuerwerks sorgt in bewährter Weise die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel, die zusätzlich zur Brandsicherheitswache auch das zentrale Feuerwehrgerätehaus besetzt. Natürlich kann im Schadensfall Hilfe auch über die Notrufnummern 112 (Feuerwehr u. Rettungsdienst) sowie 110 (Polizei) angefordert werden.

Somit dürfte einem unbeschwerten Genuss nichts im Wege stehen. Am 18. Juli heißt es dann ab 22.30 Uhr wieder:

Kopf in den Nacken, Augen zum Himmel und „Ahhhh!“

Allen Gästen, Bürgern und Freunden Bad Münstereifels wünschen die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft und die Stadt Bad Münstereifel ungetrübte Freude bei der 56. Auflage von „Burg in Flammen!“

### **Sonderzug zum Feuerwerk am 18. Juli**

Auch in diesem Jahr bietet die Bahn wieder die Möglichkeit, den PKW stehen zu lassen und mit dem Zug zum Feuerwerk zu reisen.

#### **Fahrplan Hinfahrt**

RB 11858

Euskirchen Gleis 4	21:30 Uhr
Zuckerfabrik (Bedarfshalt)	21:32 Uhr

Stotzheim	21:36 Uhr
Kreuzweingarten	21:41 Uhr
Arloff	21:43 Uhr
Iversheim	21:48 Uhr
Bad Münstereifel	21:52 Uhr

#### **Fahrplan Rückfahrt**

RB 11859

Bad Münstereifel	00:00 Uhr
Iversheim	00:04 Uhr
Arloff	00:07 Uhr
Kreuzweingarten	00:09 Uhr
Stotzheim	00:14 Uhr
Zuckerfabrik (Bedarfshalt)	00:17 Uhr
Euskirchen	00:21 Uhr

## **Verlegung der Abfallentsorgung in der Kernstadt wegen Kirmesmontag**

In der Vergangenheit ist es am Kirmesmontag immer wieder zu Behinderungen des abendlichen Festumzuges sowie der Feuerwerksbesucher durch vorzeitig herausgestellte Abfalltonnen, Papierbündel, Kartonagen, Wertstoffsäcke usw., gekommen. Aus diesem Grund wurde der

**Termin für die Abfallentsorgung in der Kernstadt (innerhalb der Stadtmauer) von Dienstag auf Mittwoch, den 20.07.2011, verlegt.**

Im Abfuhrkalender 2011 wurde diese Terminänderung bereits berücksichtigt.

Die Hauseigentümer, Bewohner und Gewerbetreibenden der Altstadt werden gebeten, die Terminverlegung unbedingt zu beachten und ihre Abfalltonnen, Wertstoffsäcke, Papierbündel und Kartonagen frühestens am Dienstagabend herauszustellen.

## **Fun for Kids im eifelbad**

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, den **23.07.2011 ab 15.00 Uhr** im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

Das Team des eifelbades freut sich über eine rege Teilnahme. Am Veranstaltungstag gelten die üblichen Eintrittspreise.

## Schönauer Wegkreuz erstrahlt wieder im "neuen Glanz"

Rechtzeitig zu Fronleichnam am 23. Juni 2011 konnte das Wegkreuz an der Ecke Dorfstraße/Goarstraße wieder aufgestellt werden.

Im Rahmen der Fronleichnamsprozession würdigten der Dorfverschönerungsverein Schönau e.V. und die Schönauer Bürger das neu restaurierte Kreuz.

Die Restaurierungswerkstatt des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland erstellte auf Grund der Wichtigkeit und Besonderheit des Denkmals ein Gutachten, wie die Restaurationsarbeiten durchzuführen sind. Um wieder eine möglichst lange Lebensdauer des Kreuzes zu ermöglichen, mussten unter anderem die alten Eisenverbindungssteile und Dübel gegen neue aus Edelstahl ausgetauscht werden.

Die aufwendigen Sanierungs- und Restaurationsarbeiten wurden in Kleinstarbeit von der Firma Natursteine Strunk in Bad Münstereifel durchgeführt. Dazu gehörte auch das Neuschlagen der Gesimsplatte und Ergänzung des Kreuzsockels aus Sandstein.

Der Wiederaufbau des Kreuzes wurde von der Firma Strunk kostenlos durchgeführt.

Anstrich- und Malerarbeiten am Kreuz sowie Vorbereitung der Grünfläche wurden von ehrenamtlich Tätigen des Dorfverschönerungsvereins in vielen Stunden Eigenleistung übernommen.

Insgesamt musste der Dorfverschönerungsverein für die Restaurierung des Wegkreuzes ca. 3000,- € aufwenden.

Dieser Betrag wurde weitgehend über Spenden finanziert. Der Förderkreis für Denkmalpflege und die katholische Kirche beteiligten sich ebenso an der Finanzierung.

Der Restbetrag kam aus der Vereinskasse des Dorfverschönerungsvereins. Ohne die vielen privaten Spender aus der Dorfgemeinschaft wäre ein solches Projekt nicht möglich gewesen.

Hierfür möchte sich der Dorfverschönerungsverein Schönau und Bürgermeister Alexander Büttner recht herzlich Bedanken.

Nur mit ehrenamtlichen Engagement und finanzieller Unterstützung der Bürger ist ein „Dorfleben“ möglich.



Restauriertes Wegkreuz in Schönau

## RWE-Preis für das Team des St. Michael Gymnasiums

Das St. Michael Gymnasium kann künftig bis zu 12.000 € Heizkosten pro Jahr sparen und somit seinen Energieverbrauch deutlich reduzieren. Möglich gemacht hat das eine Software zur stundenplangeregelten Energieversorgung, die die Schüler Anton Lang, Jochen Dierichweiler und Yannick Haas zusammen mit ihrer Betreuerin, Frau Veronika Stein, entwickelt haben. Die Schüler haben das Pro-



gramm im St. Michael Gymnasium seit Dezember 2010 in Einsatz. Sie haben von Dezember bis Ende März 50.000 kW/h und 17.200 kg CO<sub>2</sub> weniger verbraucht. Durch die von den Schülern entwickelte Schnittstelle findet eine Kommunikation zwischen dem Stundenplan der Schule und der Regelanlage statt. Ist ein Klassenraum frei, wird die Raumsolltemperatur gesenkt und die Heizkörper geben weniger Wärme ab. Es gibt über 11.000 Schulen, die dieses Stundenplansystem nutzen und mit einer stundenplangeregelten Heizung bares Geld sparen und zudem auch noch etwas für die Umwelt tun können.

Neben Preisen beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ konnten die Schüler nun auch beim RWE Schulwettbewerb „Energie mit Köpfchen“ die Jury überzeugen. „Dieses Team zeigte sehr viel Einsatz, Fleiß und Begeisterung“, heißt es in der Begründung der unabhängigen Jury mit Vertretern aus Bildung, Energiewirtschaft, Medien und Politik.

RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen lobt das Sieger-Projekt: „So etwas gibt es noch nicht auf dem Markt. Hier sieht man, dass mit klugen Ideen viel Energie und Geld eingespart werden kann.“

Bürgermeister Alexander Büttner freut sich insbesondere über die Einsparungen, die bei den Bewirtschaftungskosten der Schule zu erzielen sind. Für eine Kommune im Nothaushaltsrecht ist das ein willkommenes Ergebnis.



RWE-Kommunalbetreuer Walfried Heinen überreichte zusammen mit Bürgermeister Alexander Büttner den mit 4.000 € dotierten Preis an das Schülerteam.



(v.l.n.r.) RWE Kommunalbetreuer Walfried Heinen, Bürgermeister Alexander Büttner, Veronika Stein, Anton Lang, Jochen Dierichsweiler, Yannick Haas

## Wir gratulieren zum Geburtstag

**Am 17. Juli 2011 wird**

Hildegard Anna Kolodzey 77Jahre  
Kölner Straße 120, Bad Münstereifel

## Zensus 2011: Erste große Nachversandaktion im Rahmen der Gebäude und Wohnungszählung startet in NRW

Düsseldorf (IT.NRW – 13.07.2011). Heute startet eine erste Nachversandaktion im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in seiner Funktion als für die Durchführung des Zensus 2011 in NRW zuständiges Statistisches Landesamt mitteilt, werden etwa 260 000 Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwalter von Gebäuden und

Wohnungen angeschrieben und um Auskunft zu ihrer Immobilie gebeten.

Zum einen erhalten alle Befragten, die nach dem ersten Versand im Mai 2011 einen oder mehrere Folgebogen für weitere Wohnungen angefordert oder um einen neuen Fragebogen gebeten haben, die gewünschten Unterlagen. Zum anderen handelt es sich bei den Angeschriebenen um nachträglich recherchierte Immobilienbesitzer, die bei der ersten Versandwelle im Mai 2011 noch keinen Fragebogen erhalten hatten.

Dies kommt dadurch zu Stande, dass beispielsweise im Rahmen der Erstbefragung IT.NRW Eigentumswechsel gemeldet wurden oder dass das erste Anschreiben mit neuen Adressaten zurückgeschickt wurde. Darüber hinaus wurden von den Statistikern weitere, bisher nicht bekannte Gebäude- und Wohnungseigentümer ermittelt. (IT.NRW)

## ☆☆Kunst in der☆☆☆☆ ☆☆☆☆ Stadtbücherei ☆☆

In der **Stadtbücherei** ist wieder eine neue Ausstellung zu sehen: **Hannelore Junker aus Blankenheimerdorf** zeigt eine Auswahl ihrer Bilder.

Seit 1994 beschäftigt sich die Künstlerin intensiv mit der Malerei und belegt seit 1999 regelmäßig Fortbildungen zu den unterschiedlichen Maltechniken und künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, bis vor kurzem in der Malschule Floisdorf.

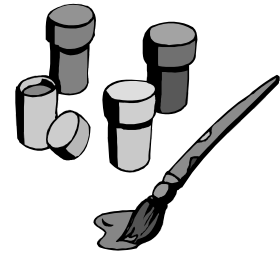
Seit einigen Jahren nimmt Hannelore Junker an Gruppenausstellungen teil und organisiert zudem eigene Ausstellungen.

Zuletzt war sie präsent beim Kräutertag in Bad Münstereifel, als sie vor dem Apothekenmuseum zunächst die Bürgermeister von Bad Münstereifel und Nettersheim, dann auch die übrigen Besucher einlud, pflanzliche Motive auf Leinwand zu malen.

In der Ausstellung hier in der Stadtbücherei zeigt sie nun Werke in Acryl und Aquarell.

Die Kunstwerke sind bis zum 30. September 2011 in der Stadtbücherei Bad Münstereifel zu sehen – und auch zu kaufen.

**Stadtbücherei  
Bad Münstereifel  
Kölner Str. 4  
(am Werther Tor)  
(02253) 80 41**



### Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00	13.00 - 16.00	-
Mittwoch	10.00 - 12.00		
Donnerstag	10.00 - 12.00	13.00 - 18.00	-
Freitag	10.00 - 12.00	13.00 - 16.00	-
Samstag	10.00 - 13.00		

## Gastfamilien gesucht

Die Deutsche Schule, Cali - Kolumbien sowie die Deutsche Schule, Valdivia - Chile suchen aufgeschlossene Familien, die mit jungen Menschen aus Südamerika auf Zeit zusammen leben möchten.

Die Schüler(innen) lernen Deutsch als Fremdsprache, verfügen bereits über gute Deutschkenntnisse und müssen während ihres Aufenthaltes die Schule besuchen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Schwaben International e.V., Uhlandstr.  
19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/2 37 29-13,  
[schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de),  
[www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)



DRK - Integratives Familienzentrum  
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20  
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail [kitaschoenau@drk-eu.de](mailto:kitaschoenau@drk-eu.de)

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

**Unsere Angebote können von allen interessierten Bürgern genutzt werden!**

**Ferienfreizeit...Ferienfreizeit für Schulkinder im Alter von 6 - 9 Jahren vom 22.August bis einschl. 2.September 2011**

Das DRK-Integrative Familienzentrum Schönau bietet in Zusammenarbeit mit seinem Kooperationspartner, dem TUS Mahlberg, erstmalig eine Ferienfreizeit für Schulkinder im Alter von 6 – 9 Jahren an.

Wenn Interesse besteht, können weitere Informationen im Familienzentrum erfragt werden

**Es sind noch Plätze in der 2.Woche frei!**

**Das findet nach den Sommerferien statt:**

**Ab Freitag, 16.09.2011**

Integrative Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern und deren Kinder im Alter von 1-3 Jahren.

Zeit: 9.30 – 11.00 Uhr,

Kursleitung: Elfriede Falkenstein

**Das Familienzentrum übernimmt anteilig die anfallenden Kursgebühren!**

**Ab Dienstag, 13.09.2011 um 14.30 Uhr:**

**„Marte Meo“ - aus eigener Kraft Schau mal, wie dein Baby spricht!**

Kostenfreies Angebot für werdende Eltern sowie Eltern von Kindern in den ersten Lebensjahren.

**Angebot Tagespflege:**

**Tanja Larscheid** – Schönau, Tel: 2253/6358

**Olesja Kiel** – Arloff, Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

**Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:**

**Jutta Roderiges-Mota** – Iversheim, Tel.:

02253/958901

**Jutta Ingenillem** – Nöthen, Tel.: 02253/8916

**Kinderbetreuung übernimmt außerdem:**

Anne Dohr (02253/962145) Boudersath



**Anmeldungen und Rückfragen:**

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

**Musikalische Früherziehung**

Freude an der Musik gewinnen in kindgerechter Form

Leitung: **Frau Diana Schramek**  
**dienstags 10.15 bis 11.00 Uhr**

**Kath. Kindergarten, St.Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13**

Vorankündigung

Im September 2011 beginnen in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Euskirchen unter der Leitung von **Frau Beate Corsten** folgende Kurse:

**Erziehung im Kleinkindalter**

**Eltern-Kind-Kurs für Kleinkinder von 1 - 3 Jahren**

**ab 12.9.11: montags 9.30 - 11.00 Uhr, Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff**

**Babys in Bewegung**

**für Eltern mit ihren Kindern von 6 – 12 Monaten**

**ab 14.9.11: mittwochs 9.30 - 11.00 Uhr, Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff**

*Bei Interesse wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.*

In Kooperation mit dem Familienzentrum:

**Tagespflege „Spatzennest“**

**Jutta Rodrigues Motta, Tel. 0170 7780115**

# eifelbad

**Das Familien-Spaßbad!**



- Schwimm- und Sportbecken
- Kinderspielbecken
- Außenbecken
- Whirlpool und Suhle
- Große Liegewiese
- Römisches Dampfbad
- Riesenrutsche (122m)
- Solarien
- Spiel- und Spaßbecken
- Cafeteria/Restaurant

**Seniorenswimmen**  
**Montags 10 -12 Uhr**  
**mit kostenloser Wassergymnastik**  
*(nicht innerhalb der Ferien in NRW)*

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

**Öffnungszeiten Sommerzeit:**  
 Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

**Öffnungszeiten Winterzeit:**  
 Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!*



**www.eifelbad.com**  
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

## Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

## Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

## Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Un-

ter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

## Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils donnerstags zwischen 09.30 und 11:00 Uhr**, eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann, den sie unter der Tel.-Nr. 02257/959728 (bitte Anrufbeantworter benutzen) erreichen können.

## Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

## Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)  
 KEV, Kall 02441/820

## Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“  
**01804 – 151515(18 Ct/min)**

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:  
 Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.